

Lauterbacher Anzeiger

ZEITUNGSGRUPPE ZENTRALHESSEN



Mobile-Vertreter übergaben eine Spende an die Tafel-Vorsitzende: (von links) Marie-Christin Gipp, Tafel-Vorsitzende Baronin Andrea Riedesel, Steffen Rau, Jana Kirchner, Eckhard Scheibel und Otfried Heineck. Foto: Hahner

Mikado-Verkauf erbringt 450 Euro für die Tafel

MOBILE Familienverein übergibt Spende / Ein Jahr der Spenden und guten Taten

LAUTERBACH - (red/alf). Mit der Übergabe der Erlöse aus dem Verkauf der „Kunst-Mikados“ an die Lauterbacher Tafel eröffnete der Lauterbacher Familienverein MOBILE seine herbstliche Mitgliederversammlung. Die Vorsitzende der Tafel Andrea Riedesel, Freifrau zu Eisenbach, nahm den von MOBILE auf 450 Euro aufgestockten Spendenbetrag entgegen. Bei der von dem Familienverein initiierten Mitmachaktion waren rund 100 bunt bemalte Stelen als Kunstobjekt im öffentlichen Raum entstanden, gestaltet von Kindern und Jugendlichen. Zum Abschluss der Aktion wurden die Stelen am städtischen Bauhof verkauft. Dabei wurden 390 Euro eingenommen.

In seiner Begrüßung betonte der MOBILE-Vorstandsvertreter Otfried Heineck das soziale Engagement als verbindendes Element: Die Bereitschaft, sich für andere einzusetzen, sei die tragende Kraft in beiden Vereinen. Die unterschiedlich ausgeprägten Aufgabenschwerpunkte seien dabei Teile eines Ganzen. Die mit der Mikado-Aktion eingeworbene Bürgerspende stärke folglich die Ziele beider Vereine. Die Tafel-Vorsitzende Baronin Riedesel berichtete aus der aktuellen Tätigkeit der Lauterbacher Tafel deren Aufgabe in den letzten Jahren beständig gewachsen sei. Die Tafel stelle gegenwärtig mit rund 52 Freiwilligen die Versorgung ihrer Kunden mit Lebensmitteln sicher. Schwerpunkt sei jetzt die Versorgung von größeren Familien mit einem höheren Anteil an Kindern und Jugendlichen. Zur Erfüllung dieser Aufgabe sei die Tafel auf jede Hilfe und Spende angewiesen, und daher danke sie allen Beteiligten für den Aktionserlös. Gemeinsam wolle man weitere Möglichkeiten ausloten um Kinder und Familien zu unterstützen.

(Auszug aus Lauterbacher Anzeiger vom 22.11.2016)